



## Kürbisneuheiten

Unser Ziel ist ein aktuelles Kürbissortiment und dazu gehören auch immer die neuesten Sorten. Vieles, das wir im Katalog neu aufnehmen, wird von uns zunächst probe gepflanzt, auch so manche Neuheit kann uns leider nicht immer überzeugen. Doch unser Katalog muß auch einmal fertiggestellt werden und der Termin dafür ist Ende Oktober.

Doch auch nach diesem Termin erreichen uns viele Neuheiten, die wir Ihnen natürlich gerne anbieten. Sie finden alle unsere Kürbisneuheiten im Online-Shop in der Rubrik Kürbis und mehr / Neuaufnahmen 2013 in alphabetischer Reihenfolge. Ebenfalls finden Sie dort die Verfügbarkeit der Sorten, wir versuchen dies immer topaktuell zu halten.

**Für Profis und engagierte  
Hobbygärtner**

- **Kürbisneuheiten nach Katalogdruck**
- **Praxistip :**
  - Feldeinteilung bei Kürbissen
  - Bodenvorbereitung und Düngung



East Star F1



Hongli L F1  
eine vielversprechende Sorte

Besonders freuen wir uns über einige asiatische Neuaufnahmen, von denen wir einige in kleineren Mengen auch bereits zur Probe anbieten können. So bieten wir unter anderem 4 neue Sorten im Hokkaidotyp an, von denen die Sorten **Hongli L F1** und **East Star F1** vielversprechend sind. So ist die Sorte Hongli L F1 nach Aussage des Züchters virus-tolerant und soll in etwa den doppelten Ertrag zur bekannten Sorte Uchiki Kuri haben. Dabei werden die Früchte mit etwa 2 Kg etwas größer. East Star F1 soll uniform 1,5 Kg schwere Früchte tragen, die in Ihrer Form sehr elegant wirken. Neben den in dieser Saison bereits angebotenen Sorten haben wir noch einige Sorten, die wir ausgiebig testen werden. So werden wir auf dem diesjährigen Probefeld auch einen ausgiebigeren Test speziell zu den Hokkaidotypen anlegen und erwarten die Ergebnisse bereits jetzt mit Spannung.



Casperita F1 PMT

Bei den kleinfrüchtigen, zur Dekoration sehr beliebten C. pepo erwarten Sie 2 interessante Neuaufnahmen, zum einen **Casperita F1 PMT**, zum anderen **Bumpkin F1 PMT**. Beide Sorten verfügen über eine genetische Toleranz gegen echten Mehltau, dieser befällt die Pflanzen erst etwa 10 Tage später. Casperita F1 ist eine schöne, uniforme Sorte im Typ Baby Boo, wird aber mit etwa 300 Gramm gut doppelt so groß. Casperita F1 verfügt ebenfalls über eine Toleranz gegen Mosaikvirus, für den befall typische Grünverfärbungen treten somit seltener bzw. gar nicht auf. Bumpkin F1 PMT ist ähnlich der Sorte Jack be little, wächst jedoch buschförmig kompakt. In Kombination mit der gut 5 Tage kürzeren Reifezeit ergeben sich Vorteile, die für Bumpkin F1 sprechen. Die Früchte sind allerdings etwas weniger deutlich gerippt und mit gut 150 bis 200 Gramm größer als die von Jack be little. Wenn auch diese beiden Sorten von uns noch nicht getestet wurden, denken wir doch, das sie ein großes Anbaupotential haben. Bumpkin F1 ist bereits verfügbar, bei Casperita F1 rechnen wir zum Anfang März mit der Verfügbarkeit.



## Neuaufnahmen 2013

Bei den großfrüchtigen Dekokürbissen haben wir 3 außergewöhnlich schöne Neuheiten zu bieten. Alle drei Schwestern der Doll-Familie tragen etwa 10 Kg schwere Früchte, die Pflanzen benötigen allerdings mit einer Reifezeit von 100-110 Tagen in Deutschland etwas Pflegeaufwand. Eine Vorkultur und Pflanzung in warme Lagen sind zu empfehlen. **Indian Doll F1**, rot-orange, **Porcelain Doll F1**, pinkrosa und **Blue Doll F1**, blau ranken darüber hinaus sehr stark und benötigen entsprechend sehr viel Platz. Den Aufwand belohnen die Pflanzen aber auch mit Früchten, die eine Augenweide sind, kräftige Farben, schön gerippt und eine dekorative Form, die vor allem vor der Türe wirkt. Alle drei haben ein gutes küchentaugliches Fruchtfleisch. Mit der Verfügbarkeit des Saatgutes rechnen wir Anfang März.



**Oben :**  
**Indian Doll F1**



**Mitte :**  
**Blue Doll F1**



**Links :**  
**Porcelain Doll F1**

Auch bei den wärmeliebenden Sorten der Cucurbita moschata haben wir neue und interessante Sorten aufgenommen, die eine Bereicherung für das bestehende Sortiment darstellen. **Marvinna F1** ist eine schöne flachrunde gefleckte Sorte mit einem Gewicht von etwa 2-3 Kg, ein ausgezeichneter Speisekürbis. **Bungkan 021 F1** stammt aus Thailand und trägt nur etwa 1 Kg schwere Früchte, die neben der guten Kücheneigenschaften auch sehr dekorativ wirken. Bungkan 021 F1 ist mit rund 100 Tagen gut kultivierbar und ertragreich, die Früchte sind lange lagerfähig, und verlängern somit die Saison. **Yualing F1**, ebenfalls aus Asien, trägt reichlich handliche Früchte mit einem Gewicht von 1,5 Kg. Die runden Früchte haben eine ideale Portionsgröße, Yualing F1 ist mit rund 100 Tagen ebenfalls gut für die deutschen Klimabedingungen geeignet.

Wenn hier auch ohne Abbildung möchten wir noch auf 2 besondere Zucchiniarten hinweisen, zum einen auf **Latino F1**, eine Hybride im Typ Costata Romanesco, die deutlich leichter zu ernten und auch ertragreicher ist, zum anderen auf die Sorte **Sunstripe F1**, eine gelbe Zucchini die helle Streifen trägt. Beide sind einen Probeanbau wert und bringen Abwechslung auf den Teller.

Alle Neuaufnahmen finden Sie im Online-Shop unter [www.bobby-seeds.com](http://www.bobby-seeds.com) in der Rubrik Kürbis und mehr...



**Bungkan 021 F1**



**Yualing F1**

## Praxis-Tip ! Feldeinteilung bei Kürbissen

Erfahrene Anbauer wissen, der Arbeitsanfall während der Kürbisernte läßt sich mit guter Planung und Vorbereitung der Fläche im Frühjahr effizienter gestalten.

Das riesige Kürbissortiment beinhaltet nebst der Gruppeneinteilung ebenfalls unterschiedliche Reifezeiten und Rankverhalten. So empfiehlt es sich nicht nur, die **Zierkürbisse** von den **Speisekürbissen** und den **Halloweenkürbissen** getrennt zu pflanzen, sondern entweder innerhalb der Gruppen oder insgesamt auch das Rankverhalten zu beachten.

Aus der langjährigen Praxis empfehlen wir Ihnen grundsätzlich eine Einteilung in **Groß- und Kleinfrüchtige Sorten**. Dies erleichtert Ihnen im Herbst die Ernte enorm, wenn Sie die Gelben Zentner nicht zwischen den 200 Gramm leichten Zierkürbissen suchen müssen. Die nächste Einteilung ist die Trennung nach Gruppen, **Zierkürbisse** (die zumeist als erstes reifen und verkauft werden sollen), **Speisekürbisse** und die **Halloweenkürbisse** (die meist später im Oktober verstärkt nachgefragt werden).

Innerhalb der Gruppen empfehlen wir eine Einteilung nach dem **Rankverhalten**. Hier genügt eigentlich eine grobe Einteilung in 2 Gruppen, die **buschförmigen** (z.B. Patisson) und die **schwach rankenden** (z.B. Blue Balet) und die **rankenden Sorten von mäßig bis stark** (z.B. Uchiki Kuri und Muscade de Provence). Diese Einteilung erleichtert Ihnen sowohl die Unkrautbekämpfung als auch die Ernte wesentlich und Sie müssen im Herbst Ihre Sorten weniger suchen.

Als Platzbedarf können Sie als Faustregel für die Gruppe der buschförmigen Sorten **einen qm** je Pflanze rechnen, für die rankenden **zwei qm**. In vielen Katalogen stehen oftmals wesentlich höhere Pflanzdichten. Wir haben verschieden Dichten getestet, und konnten keine nennenswerten Flächenertragsänderungen feststellen.

Den optimalen Abstand von Reihe zu Reihe und innerhalb der Reihe passen Sie am besten Ihren Gegebenheiten und Ihrer Maschinenausrüstung an. Wir empfehlen in der Reihe dichter zu pflanzen, damit die Reihe recht schnell schließt, so hat das Unkraut dort weniger Chancen und durch den breiteren Reihenabstand werden die Reihen unter Umständen maschinengängig. Bei größeren Flächeneinheiten je Sorte empfehlen wir unter Umständen eine Optimierung der Pflanzdichte passend zur Sorte. Angaben zum Rankverhalten der Sorten finden Sie im Katalog und auf dem Stecketikett, das jeder unserer Abfüllungen beiliegt.

## Bodenbearbeitung und Nährstoffversorgung

Kürbisse lieben tiefgründige gute Böden. Empfehlenswert ist die Winterfurche, das pflügen des Feldes in Herbst oder Winter, da sich der Boden dann im Frühjahr wieder gesetzt hat und sich die Kapillaren neu gebildet haben. Im Frühjahr empfehlen sich eine oder mehrere flache Bodenbearbeitungen um die Struktur nicht zu gefährden, gleichzeitig bekämpft man aber bereits das keimende Unkraut. Auf solchen Böden gedeihen sowohl gesäte, als auch gepflanzte Kürbisse am besten und brauchen im Sommer eigentlich keine zusätzliche Bewässerung.

Kürbisse benötigen, entgegen der oftmals noch verbreiteten Auffassung, recht wenig Stickstoff. Je nach Vorkultur sollten Sie eine Analyse vornehmen lassen und bedarfsorientiert düngen. Setzen Sie während der Kultur einen Bedarf von etwa 80-100 Kg N je ha. als vollkommen ausreichend an, bei echten Zierkürbissen bedarf es nur der Hälfte. Hingegen braucht der Kürbis reichlich Kali zur Ausbildung guter Farbe und zur Verbesserung der Haltbarkeit. Setzen Sie hierfür mindestens 200 Kg, besser 250 Kg Kali je ha. an. Beachten Sie, das der Kürbis chloridempfindlich ist, entweder bereits im Winter einbringen, oder chloridarmen Kali verwenden.

Zum guten Schluß, beachten Sie auch den Fruchtwechsel, auf frischem Land wachsen Kürbisse immer besser. Pflanzen Sie höchstens 2 Jahre in Folge Kürbisse auf die gleiche Fläche, am besten sie wechseln jährlich.

## Der nächste Newsletter...

erscheint im Februar und beinhaltet die folgenden Themen :

- Sortenportrait der Sorten Sylvester F1 und Betternut 900 F1
- Cucumis erfolgreich anbauen, Tips zu Aussaat und Kultur
- Aussaat von Kürbissen, Wann, Wo und Wie ?, Aussaat nach Reifezeit.

**Sie können mitmachen! Sollten Sie interessante Beiträge zum Kürbis haben, veröffentlichen wir diese gerne**

### Impressum

Herausgeber : FLOVEG GmbH, 53925 Kall,  
Kontakt : Tel. 02441-7775441. Email alexander.may@floveg.com  
Alle Angaben gelten, auch vorbehaltlich etwaiger Druckfehler ohne Gewähr.  
Abbildungen im Newsletter sind exemplarisch. Bildrechte, wenn nicht anders angegeben, FLOVEG GmbH, Kall



**bobby-seeds.com**

Wir lieben   
Kürbisse